Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

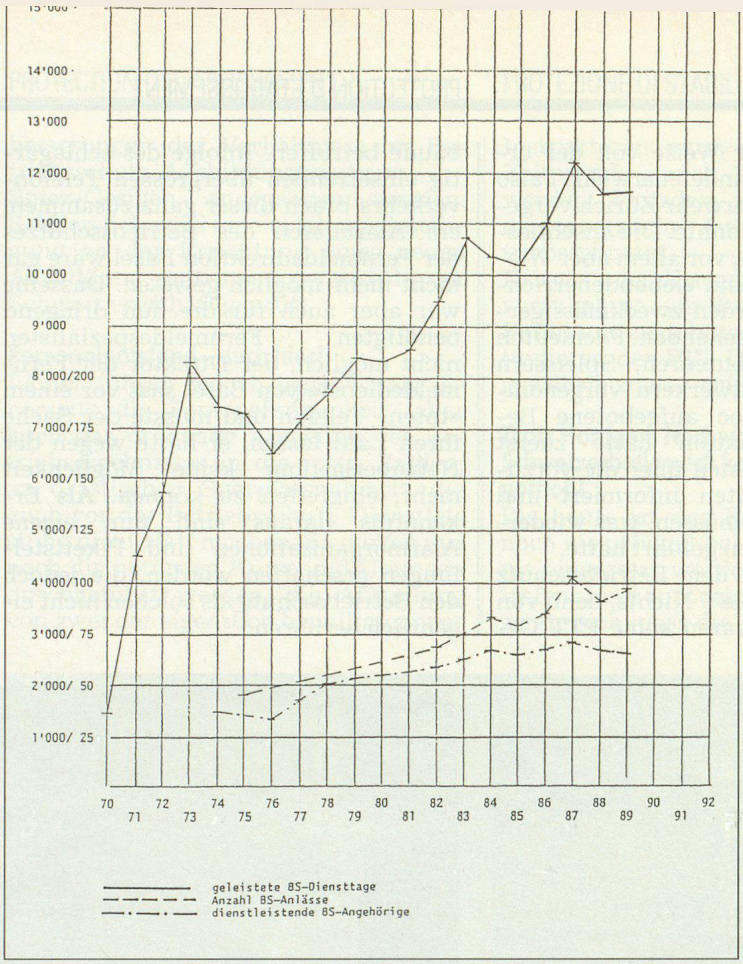
Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und bei den Hochwasserkatastrophen 1987? Auch hier waren es in erster Linie betriebliche Probleme, die zu lösen waren. Dies taten postseits die Fachleute der betroffenen Kreispostdirektionen oder gar der betroffenen Postämter in eigener Verantwortung, im Bereich der Fernmeldeanlagen wirkten die Fachspezialisten der Fernmeldedirektionen. Sicher waren da auch Angehörige des Betriebsschutzes PTT beteiligt, aber eben nicht in ihrer Einteilungsfunktion, sondern in ihrem angestammten Beruf.

Bei verschiedensten Schadenlagen hat sich der Betriebsschutz PTT mit bereits zu Jahresanfang geplanten Formationen für Übungen nach Artikel 54 spontan für Einsätze zur Verfügung gestellt, so bei den Unwetterschäden und deren Behebung im Jahr 1987 und den Folgejahren, aber auch bei den diesjährigen Sturmschäden in den Wäldern des Berner Oberlandes und der Innerschweiz.

Bei kleinern Vorkommnissen innerhalb von PTT-Gebäuden sind Teile von Betriebsschutzformationen sicher schon dutzende von Malen zum Einsatz gelangt, ohne dass dies offiziell bekannt wurde. Die einmal erhaltene Ausbildung, beispielsweise im Sanitätsdienst, macht sich auch auf diese Weise bezahlt. ▲

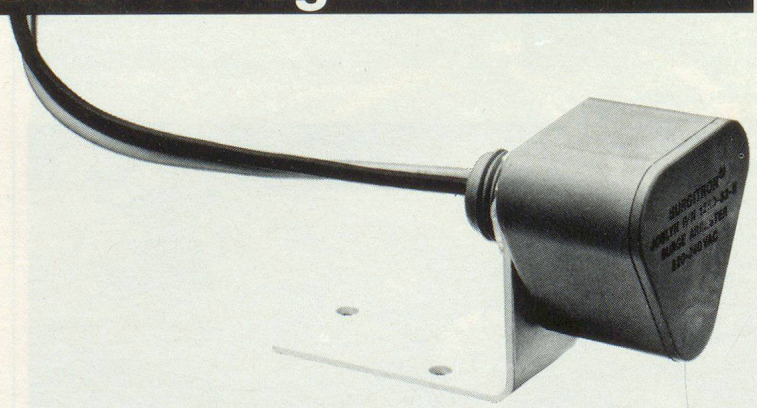


Betriebsschutz PTT 1970 – 1992.

Ende der sechziger Jahre erfolgte die Pflichtigerklärung und damit die Einführung des Betriebsschutzes PTT, der BS PTT rollt an! 1973 konnte das zur Hälfte im Eigentum der PTT stehende Ausbildungszentrum in Spiez in Betrieb genommen werden, die Dienstleistungen steigerten sich kontinuierlich, flachten aber wegen Personalmangel, Personalstopp usw. hin und wieder etwas ab.
Ganz deutlich zeigt sich dies nach dem absoluten Höhepunkt im Jahr 1987.

EW 542

Wirksamer Überspannungsschutz beginnt mit dem Know-how. Und darüber verfügen wir.



Seit über 15 Jahren sind wir auf dem Gebiet der Überspannungsschutzmassnahmen tätig. Entsprechend gross ist unsere Erfahrung.

Was auch immer vor den Folgen von Überspannungen geschützt werden soll – wir wissen, wie man es anstellen muss, damit ein ausreichender Schutz gewährleistet ist.

Dazu gehört u. a. auch die Beratung in der Wahl des richtigen Überspannungsableiters, der die Wirksamkeit des Überspannungsschutzes wesentlich erhöht.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

▲ Blitzschutz-Überspannungsableiter Typ 1250-32-E für Starkstromsysteme. Aus dem Produkteprogramm von Elektro-Winkler.

Elektro-Winkler & Cie AG
Ganze Arbeit.
8152 Glattbrugg, Industriestrasse 34
Telefon 01-810 40 40
Telefax 01-810 15 30
Telex ewin ch 827 558

keller Schutzraumanlagen
Zivilschutzmobiliar
Apparate + Werkzeugbau
9444 Diepoldsau
Telefon 071 - 73 15 49
Telefax 071 - 73 26 07

Zivilschutz
Protezione civile
Protecziun civila
Protection civile

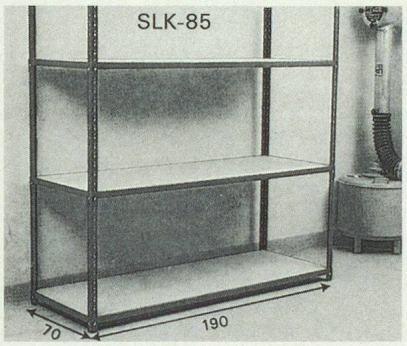
Schutzraummobiliar für Neuanlagen und Nachrüstung von bestehenden Schutzräumen

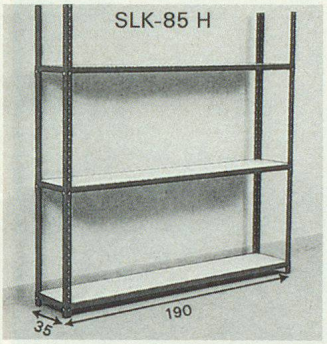
Schockprüfung: Schutzgrad 1 bar nach BZS

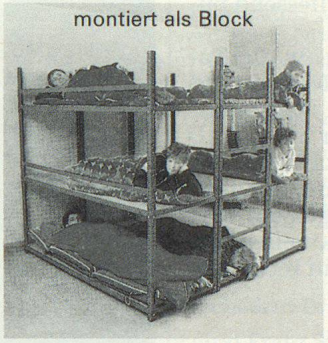
System Keller **✚ Patent ✚ Nr. 668 542**

Zivilschutzliegestelle SLK-85 und SLK-85 H mit Holztablar

Einfaches Stecksystem für den Selbstbau. Vielseitige Verwendungsmöglichkeiten in Garage, Keller, Archiv usw.
Keine Anbauelemente. Farbe saphirblau, Ral. 5003, pulverbeschichtet.



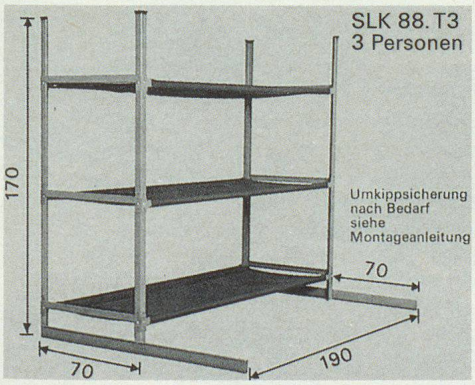


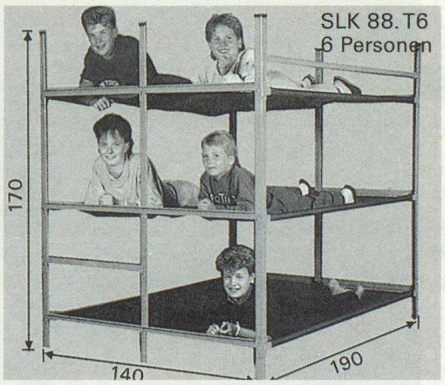


Zivilschutzliegestelle SLK-88. T3 3 Personen und SLK-88. T6 6 Personen mit Liegetüchern

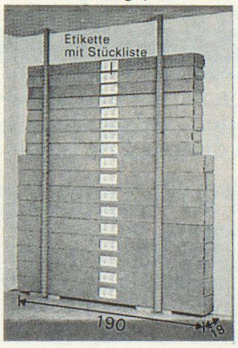
Einfaches, preisgünstiges System. Wenig Einzelteile. Platzsparende Lagerung. Farbe resedagrün, Ral. 5011, pulverbeschichtet.

Anmerkung: Sämtliche Liegestellen werden einzeln aufgebaut und zu ‹Blöcken› zusammengeschoben. Im Sinne einer problemlosen Nachrüstung wurde bewusst auf **Anbau- und Verbindungselemente verzichtet** (beliebig verschiebbar).





Platzbedarf für 51 Liegeplätze

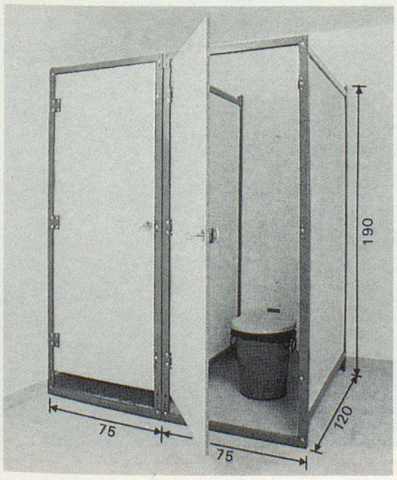


Platzbedarf für 123 Liegeplätze

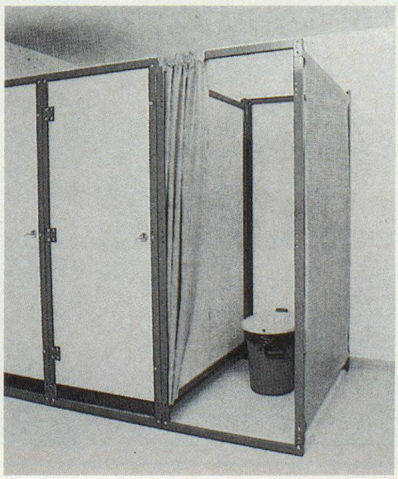
Abortkabinen

Einfache Konstruktion für den Selbstbau. Holzplatten beschichtet (abwaschbar). Stahlteile pulverbeschichtet. Farbe orange, Ral. 2004, pulverbeschichtet.

AKF 88 fest montiert



AKM 88 mobil

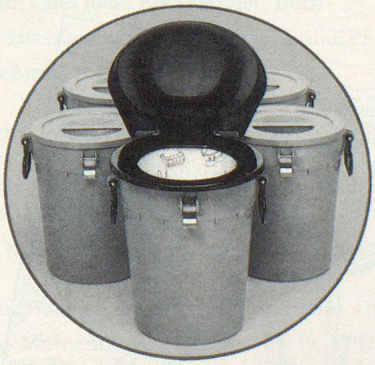


Anmerkung: Die Abortkabinen sind nach dem gleichen System aufgebaut wie die Liegestellen.

Trocken-Klosett

System BZS

Lieferung in Sets für 8, 15 oder 30 Personen



COUPON

Senden Sie uns unverbindlich und kostenlos Ihre Dokumentatio

Firma/Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an:
Firma S. Keller, Schutzraumanlagen, 9444 Diepoldsau
Telefon 071 - 73 15 49, Telefax 071 - 73 26 07